

NIEDERSCHRIFT
der 5. öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses am 26.02.2015

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Brand-Sanierung, Novalisstraße 13

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:25 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung
- TOP 2 Feststellung der Niederschrift
- TOP 3 Präsentation Kommunikationskonzept Saale- Unstrut- Tourismus e.V.
- TOP 4 Vorstellung Brand-Sanierung
- TOP 5 Statistik Stadtbibliothek Weißenfels
- TOP 6 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung

Die Vorsitzende des Kulturausschusses Frau Schulze eröffnet die Beratung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 11 Mitglieder anwesend. Damit ist der Kulturausschuss beschlussfähig. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

2. Feststellung der Niederschrift

Die Niederschrift vom 22.01.2015 wird bestätigt.

3. Präsentation Kommunikationskonzept Saale- Unstrut- Tourismus e.V.

Die Geschäftsführerin des Saale- Unstrut- Tourismusverband e.V. Frau Meyer stellt das Kommunikationskonzept vor.

Meinungsäußerungen:

- Wurde Weißenfels ausreichend berücksichtigt?
- In der Umsetzung wurde dafür gesorgt, dass Weißenfels ausreichend

eingebraucht wurde. In den vorgestellten Schaubildern wurden Beispiele gezeigt, nicht die endgültigen Motive.

- Die Marke muss weiterentwickelt werden. Bisher hat es keinen Wiedererkennungswert.
– Es war nur die Vorstellung über die Herleitung der neuen Marke.
- Weißenfels kann bereits im Markenkern kaum wiedergefunden werden. Über Konsequenzen und somit die Mitgliedschaft im Verein sollte nachgedacht werden.
 - Zunächst wurde der größte gemeinsame Nenner gesucht. Als Ergebnis wurde das hochmittelalterliche Erbe herausgestellt. In den einzelnen Clustern kann sich Weißenfels noch einbringen.
- Die Marke soll für die Region verstanden werden. Das Marketingkonzept ist erst der nächste Schritt.
- Das Logo sollte sich auch auf den städtischen Webseiten wiederfinden.
- Die Identifizierung mit dem Cluster Residenzstädte fällt einigen schwer.
- Wie sind die weiteren Schritte? Wie wird die Stadt einbezogen?
 - Marketingausschuss (bestehend aus den einzelnen Clustern)
Sprecher Cluster Residenzstädte Hr. George; die Stadt ist dennoch im Ausschuss vertreten; die Sprecherposition wechselt jährlich; die Vertreter vom Cluster Residenzstädte treffen sich mindestens monatlich

4. Vorstellung Brand-Sanierung

Frau Simon führt durch ihre Ausstellungsräume. Es wird dabei auch auf die finanzielle Situation des Vereins eingegangen.

5. Statistik Stadtbibliothek Weißenfels

Frau Kadisch stellt ausführlich die Jahresbilanz der Stadtbibliothek Weißenfels vor.

Herr Riemer möchte wissen, welche Vorstellungen die Verwaltung zur weiteren Entwicklung der Stadtbibliothek hat.

Herr Brückner macht deutlich, dass in den nächsten ca. 5 Jahren kein anderer Standort zur Verfügung stehen wird. Jedoch ist man auch in der Verwaltung der Meinung, dass dringend ein anderer Standort gefunden werden muss. Es wird ein neues EU-Fördermittelprogramm geben, womit bauliche Maßnahmen im Kulturbereich unterstützt werden. Die Richtlinie mit genauen Einzelheiten wird im Sommer erscheinen.

Herr Schmoranzler hält es für ratsam, dass genaue Festlegungen zum zukünftigen Standort getroffen werden, danach die Ziele im entsprechenden Zeitrahmen definiert werden, sowie Maßnahmekosten erfragt und Ideen gesammelt werden. Nur so kann dieses Projekt auch irgendwann umgesetzt werden.

Frau Kadisch führt nachträglich an, dass in verschiedenen Städten bereits die sogenannten „Selbstverbucher-Systeme“ verwendet werden. Durch diese Technik wird Fachpersonal für andere Aufgaben frei.

Im nächsten Ausschuss soll über diese Anschaffung im Detail beraten werden.

6. Mitteilungen und Anfragen

Informationen Verwaltung

- Verschiebung Museumsnacht auf den 06.06.2015
Grund dafür ist, dass am 16.05.2015 ebenso das Finale der UHC Meisterschaft statt gefunden hätte. Die Veranstaltungen hätten sich eventuell gegenseitig die Besucher weggenommen.
- Der Fördermittelbescheid für die Restaurierung des Herzog Portraits in Höhe von 20.000,00 € ist eingegangen.
- Der vorzeitige Maßnahmebeginn für das Heinrich-Schütz-Haus wurde bewilligt.
- Im nächsten Kulturausschuss am 26.03.2015 wird über die Fördermittelvergabe an die Vereine beraten.

Frau Schulze bittet um Informationen an die Ortsteile, dass noch Teilnehmer/ Schaubilder für den Schlossfestumzug benötigt werden. Des Weiteren sind noch freie Plätze für die Teilnahme am Festumzug zum Sachsen-Anhalt-Tag in Köthen zur Verfügung.

Gudrun Schulze
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin